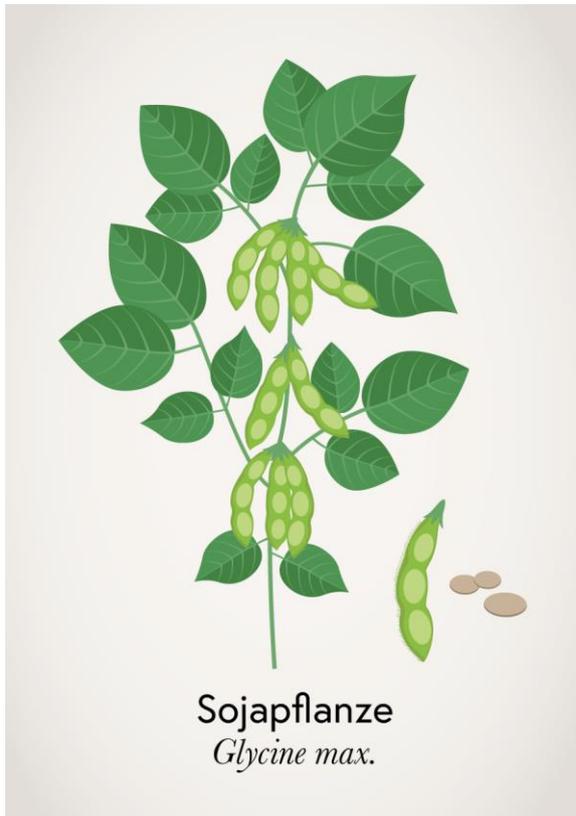


SOJABOHNE



Quelle: BML/Zenz

1. Allgemein

Die Sojabohnen sind eine Pflanzengattung in der Unterfamilie der Schmetterlingsblütler (Faboideae) innerhalb der Familie der Hülsenfrüchte (Leguminosen). Leguminosen zeichnen sich durch ihre Fähigkeit aus, mithilfe von Knöllchenbakterien Luftstickstoff zu binden. Dies führt zu Einsparungen bei mineralischen Stickstoffdüngern und einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Die Sojabohne zählt zu den wichtigsten Ölsaaten weltweit und auch in Österreich ist sie mittlerweile die viertgrößte Ackerkultur. In Österreich wurden im Jahr 2023 Sojabohnen auf rund 86.000 Hektar angebaut, der Bio-Anteil liegt bei etwa 37%. Im Jahr 2022 betrug die Sojabohnenproduktion in Öster-

reich insgesamt rund 244.000 Tonnen. Insbesondere in der Sortenzüchtung zeichnet sich Österreich durch einen hohen Anteil an im Inland gezüchteten Sojasorten aus.

2. Anbau

Seit den 1990er Jahren wird die Sojabohne in Österreich vermehrt angebaut, mit der Besonderheit, dass in Österreich der Anbau gänzlich gentechnikfrei erfolgt. Die Sojabohne hat einen hohen Wärmeanspruch, reagiert auf Trockenheit jedoch mit Ertrags-einbußen. Darüber hinaus hat sie kurz bevor die Blühphase beginnt und in der Kornausbildung einen erhöhten Wasserbedarf (Juli/August). Der Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Mitte April und Anfang Mai, die Aussaat im Bio-Anbau erfolgt später. Vor der Aussaat ist es jedoch wichtig das Saatgut mit Knöllchenbakterien zu beimpfen. Die Sojabohne bevorzugt Böden, die sich leicht erwärmen lassen.

3. Verwendung von Sojabohnen

Aus den in Österreich angebauten Sojabohnen werden etwa 60 % Futtermittel und 40 % Lebensmittel hergestellt. Die Sojabohne findet beispielsweise in fermentierter oder gekochter Form den Weg in die heimischen Küchen und auf den Teller. In jedem Fall muss die Sojabohne jedoch erhitzt werden, um sie in der Lebensmittelherstellung verwenden zu können. Aus Sojabohnen kann unter anderem Tofu, Sojasauce, Sojadrink, aber auch Sojaextraktionschrot und Sojapresskuchen hergestellt werden.

Quellen und weiterführende Informationen:

<https://www.landschaftleben.at/bildung/factsheets/2022/Factsheet%20SOJA%202022.pdf>

<https://ktn.lko.at/5-tipps-zum-sojaanbau-2021+2400+3380890>

<https://www.lfi.bayern.de/ipz/oelfruechte/062694/index.php>